

Germany-Oberhaching: Architectural and related services

OJ S 208/2017 28/10/2017

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Gemeinde Oberhaching

Postal address: Alpenstraße 11

Town: Oberhaching

NUTS code: DE21A Erding

Postal code: 82041

Country: Germany

Contact person: Herr Gerhard Jäger

E-mail: Gerhard.Jaeger@oberhaching.de

Internet address(es):

Main address: www.oberhaching.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: www.oberhaching.de/de/Aktuelles/Ausschreibungen

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Planungsleistungen für die Verbreiterung der Sauerlacher Straße mit Brückenbauwerk.

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Planerleistungen zum Projekt „Verbreiterung der Sauerlacher Straße zwischen Stefaniestraße und Tölzer Straße mit Errichtung eines Brückenbauwerks“.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

NUTS code: DE21H München, Landkreis

Main site or place of performance: Oberhaching.

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der Planerleistungen sind:

- Objektplanung nach §§ 41 ff HOAI i. V. m. Anlage 12.1 Leistungsphasen 1 – 9,
- Objektplanung nach §§ 45 ff HOAI i. V. m. Anlage 13.1 Leistungsphasen 1 – 9,
- Tragwerksplanung nach §§ 49 ff HOAI i. V. m. Anlage 14.1 Leistungsphasen 2 – 6,
- Landschaftspflegerischer Begleitplan nach §§ 26, 31 HOAI Leistungsphasen 1 – 4,
- Landschaftspflegerischer Ausführungsplan § 39 Abs. 1 HOAI Leistungsphasen 1 – 9 (optional).

Leistungen nach § 39 Abs. 1 HOAI werden nur bei Bedarf beauftragt. Im Übrigen werden zunächst jeweils nur die Grundleistungen bis Leistungsphase 4 beauftragt. Die Beauftragung der folgenden Leistungsphasen erfolgt je Leistungsbild stufenweise; ein Anspruch auf eine Folgebeauftragung besteht jeweils nicht. Ziel des Vertrages ist die Realisierung der Verbreiterung der Sauerlacher Straße zwischen Stefaniestraße und Tölzer Straße im Gemeindegebiet Oberhaching. Die ca. 200 m lange, von ca. Bahn-km 19,250 bis ca. 19,450 bestehende Fahrbahnengstelle soll beseitigt werden. Die Sauerlacher Straße soll in diesem Bereich mit zwei Richtungsfahrbahnen, die für den Schwerverkehr bemessen sind, ausgebildet werden. Dies erfolgt mittels eines neu zu errichtenden Brückenbauwerks. Außerdem soll die Straße durch einen parallelgeführten Geh- und Radweg ergänzt werden.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 42

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Nach Bedarf bis zum Abschluss des Projekts.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

1. Geeignete Referenzprojekte Objektplanung (50 %),
2. Geeignete Referenzprojekte Tragwerksplanung (25 %),
3. Geeignete Referenzprojekte Landschaftspflegerischer Begleitplan (5 %),
4. Geeignete Referenzprojekte Landschaftspflegerischer Ausführungsplan (5 %),
5. Qualitätssicherung (15 %).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung mit der Option, über die Leistungsphasen⁴ hinaus weitere Leistungsphasen zu beauftragen.

Besondere Leistungen gemäß Vertrag.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Nachweis einer im Staat der Niederlassung zur Berufsausübung erforderliche und im Anhang XI zur Richtlinie 2014/24/EU aufgeführte Registereintragung (für Bewerber mit Sitz in Deutschland: Nachweis der Eintragung in das Handels- oder Partnerschaftsregister (soweit einschlägig) und Nachweis der Eintragung einer verantwortlichen Person in das Verzeichnis einer Ingenieurkammer); (bei Bewerbergemeinschaften jeweils von jedem Mitglied.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

A) Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von jeweils 3 000 000 EUR für Sachschäden, Personenschäden und Vermögensschäden (bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied),

B) Angabe des Umsatzes mit vergleichbaren Leistungen im Bereich Objekt- und Tragwerksplanung in den Jahren 2014 – 2016.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu A): Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung,

zu B): Mindestumsatz mit vergleichbaren Leistungen im Bereich Objekt- und

Tragwerksplanung in den letzten 3 Jahren: 800 000 EUR pro Jahr.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

A) Angabe von geeigneten Referenzprojekten für Objekt- und Tragwerksplanung in den letzten 3 Jahren unter Angabe,

(1) des Projekts (Kurzbeschreibung)

(2) der Relevanz von nahegelegenen Eisenbahnlinien für die Maßnahme

(3) der im eigenen Betrieb erbrachten Planungsleistungen (Leistungen für Ingenieurbauwerke, Verkehrsanlagen, Tragwerksplanung)

(4) des Umfangs der jeweiligen Planungsleistungen (Leistungsphasen)

(5) der Honorarzone der jeweiligen Planungsleistungen

(6) der Leistungszeit

(7) der Bruttobaukosten (ohne Nebenkosten)

(8) der Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer.

Zugelassen sind geeignete Referenzprojekte deren Planungsanforderungen vergleichbar sind (mindestens Honorarzone III) und bei denen die Leistungserbringung noch andauert oder zwischen dem 1.1.2014 und September 2017 abgeschlossen wurde.

B) Angabe von vergleichbaren Referenzprojekten über landschaftspflegerische Begleitpläne nach §§ 26, 31 HOAI in den letzten 3 Jahren unter Angabe

(1) des Projekts (Kurzbeschreibung)

(2) des Umfangs der beauftragten Planungsleistungen (Leistungsphasen)

(3) der Honorarzone

(4) der Leistungszeit

(5) Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer.

Zugelassen sind geeignete Referenzprojekte mit vergleichbaren Planungsanforderungen (mindestens Honorarzone II) und bei denen die Leistungserbringung noch andauert oder zwischen dem 1.1.2014 und September 2017 abgeschlossen wurde.

C) Angabe von geeigneten Referenzen über Landschaftspflegerische Ausführungspläne (Leistungen nach § 39 i. V. m. Anlage 11.1 HOAI) in den letzten 3 Jahren unter Angabe

(1) des Projekts (Kurzbeschreibung)

(2) des Umfangs der beauftragten Planungsleistungen (Leistungsphasen)

(3) der Honorarzone

(4) der Leistungszeit

(5) Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer.

Zugelassen sind geeignete Referenzprojekte mit vergleichbaren Planungsanforderungen (mindestens Honorarzone III) und bei denen die Leistungserbringung noch andauert oder zwischen dem 1.1.2014 und September 2017 abgeschlossen wurde.

D) Darstellung des Qualitätssicherungssystems

E) Angabe der Leistungen, für die der Einsatz eines Unterauftragnehmers vorgesehen ist, und Benennung des Unterauftragnehmers. Im Bereich der Objektplanungen ist für die Leistungen der Leistungsphasen 8 der Einsatz von Unterauftragnehmern ausgeschlossen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mindestanforderungen zu A): Es müssen für die Planungsleistungen nach §§ 41 ff HOAI, §§ 45 ff HOAI und §§ 49 ff HOAI jeweils mindestens 2 geeignete Referenzprojekte mit vergleichbaren Planungsanforderungen benannt werden, bei denen für die Objektplanungen mindestens die Leistungsphasen 2 – 8 und bei den Leistungen für die Tragwerksplanung mindestens die Leistungsphasen 2 – 6 ausgeführt worden sind. Es muss im Bereich Objektplanung mindestens ein Referenzprojekt nachgewiesen werden können, bei dem eine nahegelegene Bahnlinie von der Maßnahme relevant tangiert wurde.

Mindestanforderungen zu B): Es muss mindestens ein geeignetes Referenzprojekt mit vergleichbaren Planungsanforderungen benannt werden, bei dem Leistungen der Leistungsphasen 1 – 4 nach § 26 HOAI beauftragt wurden und abgeschlossen sind.

Mindestanforderungen zu C): Es muss mindestens ein geeignetes Referenzprojekt über einen Landschaftspflegerischen Ausführungsplan benannt werden, bei dem mindestens Leistungen der Leistungsphasen 2 – 8 nach § 39 i.V.m. Anlage 11.1 HOAI beauftragt wurden und abgeschlossen sind.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

III.2.2. Contract performance conditions

Siehe Vertrag.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 30/11/2017

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Als Teilnahmeantrag ist ausschließlich das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung für Wirtschaftsteilnehmer“ nebst allen darin in Bezug genommenen Anlagen (u. a. die Formblätter zu den persönlichen Referenzen) einzureichen. Alle anderen auf der unter I.3 angegebenen Internetseite abrufbaren Unterlagen (Aufforderung zur Angebotsabgabe, Vertrag nebst Anlagen) dienen nur der Information und sind nur von den am Ende der 1. Stufe ausgewählten Bewerbern und nur auf gesonderte Aufforderung einzureichen.

Die Teilnahmeanträge sind in Schriftform in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Teilnahmeantrag Planungsleistungen Sauerlacher Straße“ bei der o. g. Kontaktstelle einzureichen. Teilnahmeanträge, die in elektronischer Form oder per Fax eingereicht werden, sind nicht zugelassen. Bewerber/Mitglieder einer Bergwerkgemeinschaft müssen das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung für Wirtschaftsteilnehmer“ nebst allen darin in Bezug genommenen Anlagen mit dem Teilnahmeantrag einreichen. Bergwerkgemeinschaften

müssen zusätzlich angeben, welches Mitglied vertretungsberechtigt und empfangsbevollmächtigt ist und welches Mitglied für welche Teilleistungen zuständig sein wird. Zum Zwecke einer vollständigen Eignungsprüfung ist auch für Unterauftragnehmer eine ausgefüllte „Eigenerklärung für Wirtschaftsteilnehmer“ nebst den darin in Bezug genommenen Anlagen vorzulegen. Für Unterauftragnehmer ist zusätzlich ein Verfügbarkeitsnachweis vorzulegen. Zur angemessenen Durchführung des Teilnahmewettbewerbs sind alle geforderten Erklärungen und Nachweise bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Diese Forderung erfolgt in Übereinstimmung mit Erwägungsgrund 84 zur Richtlinie 2014/24/EU. Fragen zu den Vergabeunterlagen und/oder zum Verfahren sind per e-mail an die o. g. Kontaktstelle zu senden. Fragen zum Teilnahmewettbewerb, die nicht 8 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist eingehen, werden nicht mehr beantwortet. Die Antworten auf Fragen von Bewerbern werden ausschließlich auf der unter Ziffer I.3 genannten Internetseite eingestellt. Ebenso etwaige Änderungen der Vergabeunterlagen. Die Bewerber haben sich durch regelmäßige Kontrolle der Internetseite selbst über Antworten auf Bewerberfragen oder Änderungen der Bewerbungsunterlagen zu informieren.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern
Postal address: Maximilianstraße 39
Town: München
Postal code: 80538
Country: Germany
Telephone: +49 89-2176-2411
Fax: +49 89-2176-2847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach §134 Abs.1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

25/10/2017